

Es ist ein Ros entsprungen

Satz: Michael Praetorius, 1607

Köln, 1599

SI

Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art,

S II/Alt I

Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art,

T

Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art,

B

Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art,

6

S.

und hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal-ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

A.

und hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal-ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

T.

und hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal-ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

B.

und hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal-ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.

3. Das Blümelein so kleine
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis:
Wahr Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet vor Sünd' und Tod.